

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.02.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Vermessungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0013 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511070 Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Benennung von fünfzehn Straßen und einem Quartiersplatz im Ludwigshöhviertel

Vorlage vom: 07.01.2021

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt die Benennung der zukünftigen Straßen und eines Quartiersplatzes im Bereich des Ludwigshöhviertels gemäß dem Vorschlag der Jury.

Anlagen: Übersichtsplan mit neuen Straßennamen
Protokoll Jurysitzung (datenschutzrelevant)

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 07.01.2021

Das Ludwigshöhviertel ist das derzeit jüngste – noch in der Entwicklung befindliche – Stadtviertel in Darmstadt und erhielt seinen Namen im Jahr 2019 über einen erfolgreich durchgeführten Namenswettbewerb mit Bürgerbeteiligung.

Die nun zu benennenden Straßen und der zu benennende Platz haben für die künftige Bewohnerschaft einen hohen Identifikationswert für ihr neues Zuhause.

Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung wurde am 17.08.2020 ein Wettbewerb zur Namensfindung gestartet. Gesucht wurden Namen für das nördliche wie auch für das südliche Quartier des Ludwigshöhviertels und Namen für die 14 neu zu benennenden Straßen. Das nördliche Quartier umfasst 6 Straßen und das südliche Quartier 8 Straßen. Die Straßennamen sollten aus dem Quartiersnamen abgeleitet werden können.

Insgesamt wurden 75 Quartiersvorschläge sowie 694 Straßennamenvorschläge bis 16.10.2020 an das Büro der Bürgerbeauftragten geschickt.

Nach der Vorprüfung der eingegangenen Vorschläge verblieben 22 gültige Quartiersnamen und 299 gültige Straßennamen zur Auswahl durch die Jury.

Das Ergebnis der Jursitzung zum Straßennamenswettbewerb für das Ludwigshöhviertel lautet wie folgt:

Kiesgrubenquartier

Für das nördliche Quartier wählte die Jury den Namen Kiesgrubenquartier. Daraus wurden für die sechs Straßen folgende Namen ausgesucht:

Granitstraße

Buntsandsteinstraße

Schieferstraße

Tonsteinstraße

Basaltstraße

Kalksteinstraße

Sternwartenquartier

Die meisten Stimmen für das südliche Quartier erhielt der Name Sternwartenquartier. Für die acht Straßen im Sternwartenquartier wurden folgende Namen ausgewählt:

Sonnenstraße

Mondstraße

Saturnstraße

Marsstraße

Merkurstraße

Venusstraße

Jupiterstraße

Sternenallee

Die „Sternenallee“ bezeichnet die Straße, durch die die Straßenbahn verlaufen wird, sie wird als Allee gestaltet.

Von dem Wettbewerb ausgenommen waren der zentrale Quartiersplatz und die Erschließungsstraße in der ehemaligen Jefferson-Siedlung.

Der Quartiersplatz im denkmalgeschützten Carré soll nach dem gebürtigen Darmstädter Karl Plagge benannt werden. Karl Plagge war ein deutscher Offizier der Wehrmacht, der während des Zweiten Weltkriegs mindestens 250 jüdische Zwangsarbeiter vor der Ermordung rettete.

Karl-Plagge-Platz

Karl Plagge

1897-1957

Errettete Juden vor der Ermordung

Die Cooperstraße, bis Einmündung Alte Bogenschneise, behält ihren Namen.

Cooperstraße

James Fenimore Cooper

1789-1851

Amerikanischer Schriftsteller

Der südliche Abzweig in die frühere Jefferson-Siedlung erhält den Namen Jeffersonstraße.

Jeffersonstraße

Thomas Jefferson

1743-1826

Dritter Präsident der USA

Dezernat III

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin